

aktuell

10
16

INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER



FAMILIENHEIM
FREIBURG
BAUGENOSSENSCHAFT eG



Generationenwechsel
im Vorstandsteam

Gesundes Wachstum
im Geschäftsjahr 2015

Neubaupläne und
Modernisierungen 2016

Liebe Mitglieder,

neu wie unser Vorstandsteam präsentiert sich Ihnen heute auch die Ausgabe unserer Mitgliederzeitung „FH aktuell“. Wir informieren Sie unter anderem über die erzielten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015, unsere Neubau- und Sanierungsprojekte und darüber, welche Neubaupläne wir gern für Sie realisieren möchten.

Noch stärker als in den zurückliegenden Jahren bemühen wir uns bei der Stadt Freiburg um geeignete Bauflächen, um darauf bezahlbare Mietwohnungen für unsere Mitglieder errichten zu können. Seit 2015 sind immerhin rund 1.200 Mitglieder bei uns als wohnungssuchend gemeldet. Die Suche nach adäquaten Grundstücken in Freiburg gestaltet sich bekanntlich schwierig. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn die Familienheim als Garant für bezahlbares Wohnen in Freiburg bei den jüngst von der Stadt Freiburg ermittelten Bauflächen berücksichtigt würde.

Nicht zuletzt haben wir in dieser Ausgabe allerhand Wissenswertes für Sie zusammengestellt.

Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen viel Vergnügen – und freuen uns über Ihre Rückmeldung und Anregungen.



Anja Dziolloß

Ihre Anja Dziolloß,
Vorstandsvorsitzende

Inhalt

<u>Editorial</u>	2
<u>Generationenwechsel im Vorstandsteam</u>	3
<u>Gesundes Wachstum im Geschäftsjahr 2015</u>	4
<u>15 Millionen Euro für Neubau, Modernisierung und Instandhaltung</u>	5
<u>Neubaupläne und Modernisierungen 2016</u>	6
<u>Spareinrichtung erzielt Rekordhoch</u>	11
<u>Mitarbeiterjubiläen</u>	12
<u>Personalien</u>	12
<u>Unser Service</u>	13
<u>Gemeinsam feiern?</u>	14
<u>Senioren-Veranstaltungen</u>	14
<u>Impressum</u>	14
<u>Freiburger Genossenschaften auf Entdeckungstour</u>	15
<u>Gewinnspiel</u>	15

Generationenwechsel im Vorstandsteam



Von links nach rechts: Dr. Anita Stilz, Alexander Ehrlacher, Werner Eickhoff und Anja Dziolloß

Im Laufe der vergangenen Monate hat sich einiges hinter den Kulissen der Familienheim getan. Da sich der langjährige Vorstandsvorsitzende Werner Eickhoff altersbedingt aus dem operativen Tagesgeschäft zurückgezogen hat, um das Amt des nebenamtlichen Vorstands zu übernehmen, galt es die Nachfolgeregelung für das Vorstandsgremium zu treffen.

Der Aufsichtsrat war in der glücklichen Lage, mit Anja Dziolloß bereits über eine erfahrene Führungspersönlichkeit zu verfügen. Seit 1997 ist sie bei der Familienheim, seit 2000 verantwortet sie gemeinsam mit Werner Eickhoff die erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaft als Geschäftsführerin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

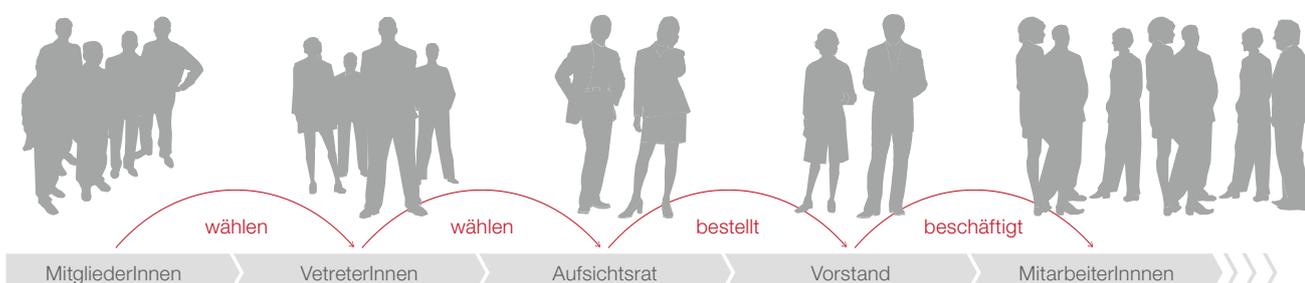
Im August 2016 übernahm Anja Dziolloß konsequenterweise nun auch den Vorstandsvorsitz. Mit ihrer Person ist einerseits Kontinuität im Sinne der Mitglieder gewährleistet, andererseits wird sie die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens zusammen mit ihrem neuen Vorstandskollegen Alexander Ehrlacher vorantreiben.

Der 43-jährige Diplom-Betriebswirt (BA) mit Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen war zuvor viele Jahre in leitender Funktion in der freien Wirtschaft tätig. Er lebt in Freiburg, ist verheiratet und Vater dreier Kinder.

Im Dezember 2015 hatte sich an der Spitze des Aufsichtsrats ebenfalls ein Wechsel vollzogen. Dr. Anita Stilz war die Nachfolge von Horst Kary als Aufsichtsratsvorsitzende angetreten.

So funktioniert eine Wohnungsbaugenossenschaft

info



Gesundes Wachstum im Geschäftsjahr 2015

Der Geschäftsbericht 2015 steht Ihnen auf unserer Website als Download zur Verfügung. In unserem neuen Kundenzentrum liegt er auch in gedruckter Form für Sie bereit.

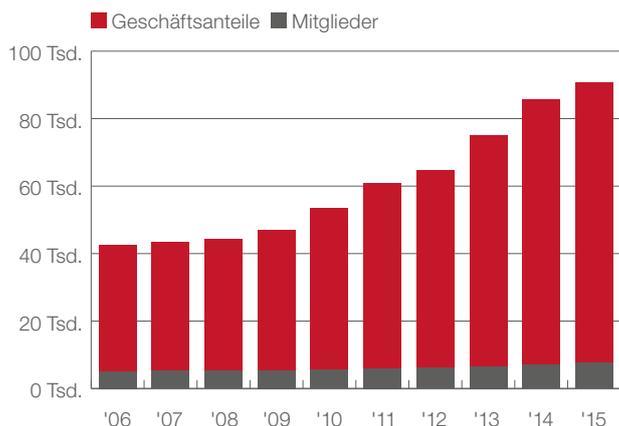
Bilanzergebnisse im Geschäftsjahr 2015

Im Geschäftsjahr 2015 steigerte die Familienheim ihr genossenschaftliches Gesamtvermögen um 7,1 Millionen auf 153,2 Millionen Euro. Das Eigenkapital erhöhte sich um 2,1 Millionen auf 58,6 Millionen Euro.

„Auf der Basis dieser gesunden Eigenkapitaldecke und des gewachsenen Einlagenbestandes der Spareinrichtung lassen sich auch in den kommenden Jahren neue Mietwohnungsprojekte realisieren“, so die Vorstandsvorsitzende Anja Dziolloß. „Insgesamt haben wir einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,95 Millionen Euro erwirtschaftet.“

Bilanzsumme	153,2 Mio. €	(Vorjahr 146,1 Mio. €)
Anlagevermögen	135,6 Mio. €	(Vorjahr 129,7 Mio. €)
Eigenkapital	58,6 Mio. €	(Vorjahr 56,5 Mio. €)
Eigenkapitalquote	38,2 %	(Vorjahr 38,6 %)
Jahresüberschuss	1,95 Mio. €	(Vorjahr 781 Tsd. €)

Entwicklung der Anzahl der Mitglieder und Geschäftsanteile 2006–2015



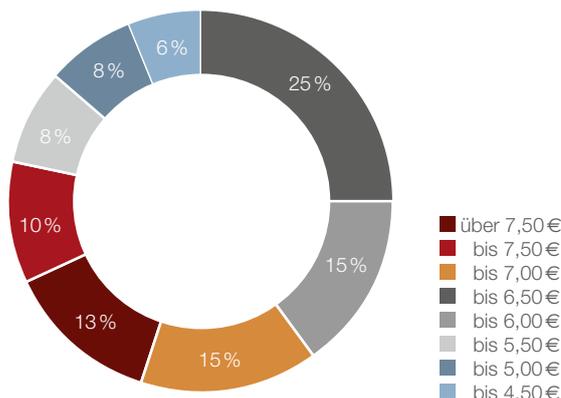
Für das gute Wirtschaften im abgelaufenen Geschäftsjahr erteilten die Vertreterinnen und Vertreter dem Vorstand und Aufsichtsrat auf ihrer Jahresversammlung im Juni dieses Jahres einstimmig Entlastung. Beschlossen wurde außerdem, eine 4 %-ige Dividende auf die Geschäftsanteile der Mitglieder in Höhe von rund 333.000 Euro auszuschütten.

Im vergangenen Jahr erhöhte sich die Zahl der Mitglieder um rund 500 Personen, unsere Baugenossenschaft zählte zum Jahresende insgesamt 7.560 Mitglieder.

Anzahl Wohnungen nach Miete (€/qm) – Durchschnittsmiete: 6,56 (€/qm)

Seit zwanzig Jahren realisiert die Familienheim umfangreiche energetische Maßnahmen, um sowohl Gebäudeemissionen zu reduzieren und Energie einzusparen als auch die Wohnqualität im Bestand zu erhöhen. Die Gebäudeerhaltungsinvestitionen fielen in 2015 mit 49,59 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche erneut überdurchschnittlich hoch aus.

Als eine der wenigen Akteure auf dem Freiburger Mietwohnungsmarkt vermietet und errichtet die Baugenossenschaft bezahlbare Mietwohnungen für alle Bevölkerungsschichten, aktuell gehören 2.694 Wohnungen zum Bestand. Die Durchschnittsmiete lag 2015 bei 6,56 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (Vorjahr 6,35 €/qm) – und damit 1,19 Euro unter dem Freiburger Mietspiegel (7,75 €/qm).



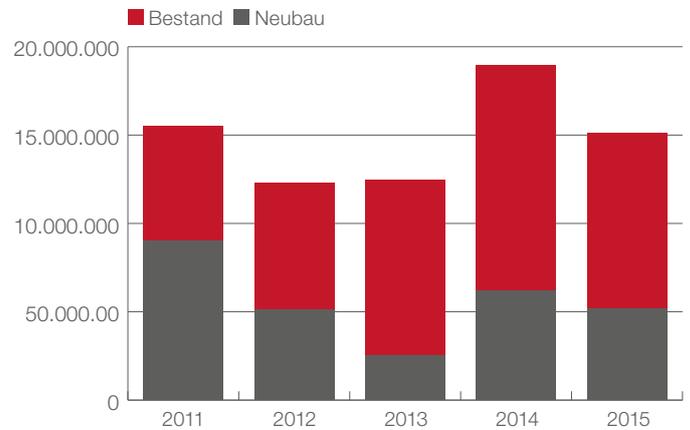
15 Millionen Euro für Neubau, Modernisierung und Instandhaltung

Neubau - und Bestandsinvestitionen 2011 – 2015 (in EUR)

Unsere Baugenossenschaft engagierte sich im Geschäftsjahr 2015 in allen wohnungswirtschaftlichen Leistungsbereichen.

5,2 Millionen Euro flossen in den Neubau von 61 Mietwohnungen, 9,9 Millionen Euro in die Modernisierung, sowie Instandhaltung und Sanierung unseres Wohnungsbestands.

Im Zeitraum 2010 bis 2015 betrug das Investitionsvolumen insgesamt 74,4 Millionen Euro.



Modernisierung, Instandhaltung und Sanierungen 2015

- **Energetische Sanierung und Modernisierung**
Konturstraße 19 (Brühl)
- **Erneuerung der Bäder und Leitungen**
Auwaldstraße 21-25 (FR-Landwasser)
- **Erneuerung der Heizzentrale**
Kollnauer Straße 11+13 (Waldkirch)

- **Modernisierung von 36 Wohnungen**
im Rahmen von Mieterwechseln
- **Sanierung der Aufzugsanlagen**
Bissierstraße 2-12, 18+20 (FR-Bischofslinde)
- **Sanierung der Grundleitungen**
Gaußstraße 1-9, Albertstraße 8+10

Energieeffizienz-Zertifikat
Einsparungen durch die Nutzung von Holzpellets bei der:
Familienheim Freiburg Baugenossenschaft e.G., Gaußstr. 5, 79098 Freiburg

Verbrauchte Menge Sonnen-Pellets*			Emittierte Menge CO ₂		
Jahr	Sonnen-Pellets	a Heizöl	Jahr	Sonnen-Pellets	a Heizöl
2012	0 kg	0 l	2012	0 kg	0 kg
2013	0 kg	0 l	2013	0 kg	0 kg
2014	228.000 kg	113.730 l	2014	17.860 kg	345.472 kg
2015	620.230 kg	303.909 l	2015	157.376 kg	939.676 kg
	848.230 kg	415.639 l		225.236 kg	1.285.148 kg

Sonnen-Pellets® stammen zu 100% aus heimischem Nadelholz und regionalen Produktionen. Zertifiziert nach ENplus.

Sonnen Pellets® haben einen sehr kleinen CO₂e Fußabdruck. Im Durchschnitt um 65 % kleiner als herkömmliche Holzpellets.

Eingesparte Kosten

Jahr	Sonnen-Pellets	a Heizöl	Eingespart
2012	0 €	0 €	0 €
2013	0 €	0 €	0 €
2014	48.080 €	85.317 €	39.237 €
2015	122.405 €	143.632 €	59.227 €
	168.485 €	268.929 €	98.464 €

Einsparung: 1.000t CO₂

Schellinger KG • Scheffelplatzstraße 1-5 • 88210 Weingarten

Kleine CO₂-Fußabdrücke

Durch die Umstellung der Wärmeversorgung von Heizöl auf umweltfreundliche Holzpellets bzw. ihrem Einsatz im Neubau – es sind mittlerweile zehn Wohnanlagen mit 385 Wohnungen – haben wir in den vergangenen **vier Jahren rund tausend Tonnen CO₂ eingespart**.

Als besonders effizient erweisen sich SonnenPellets aus heimischem Nadelholz, da sie einen um **65 % kleineren CO₂-Fußabdruck** haben als reguläre Holzpellets.



Ganz schön effizient!

Durch die umfangreiche energetische Vollmodernisierung der Komturstraße 19 (Brühl) wurde nicht nur die Energieeffizienz des Mehrfamilienhauses gesteigert und so ein gemütliches Wohnklima geschaffen.

In hohem Maße gewonnen hat auch die Wohnqualität der acht Wohnungen, unter anderem durch den Einbau neuer Bäder.

In der Komturstraße 19 wurden zunächst die energetischen Schwachstellen in der Gebäudehülle mit einer Wärmebildkamera untersucht. Die gelb-orangefarbenen Flächen zeigen, wo Wärme über Bauteile ungenutzt in die Umwelt entweicht. Nach der Auswertung der thermografischen Aufnahmen wurden die energetischen Maßnahmen festgelegt und realisiert.

Rechts unten die optimierte Gebäudehülle nach der Fassadendämmung und dem Einbau neuer Fenster (blau-grüne Flächen).

Im Überblick: Energetische Modernisierungsmaßnahmen Komturstraße 19

- Aufbringung einer Wärmedämmung (Fassade, Kellerdecke, Speicherboden)
- Anbau größerer Balkone
- Erneuerung der Fenster
- Austausch der Wohnungs- und Hauseingangstüren
- Erneuerung der Bäder und Haustechnik
- Anschluss der Wärmeversorgung an die Holzpellettheizung im Neubau Rennweg/Komturstraße
- Neugestaltung der Außenanlage | Errichtung eines Fahrradhauses

Fertigstellung: Frühjahr 2016, Investitionsvolumen: circa 1,0 Mio. Euro

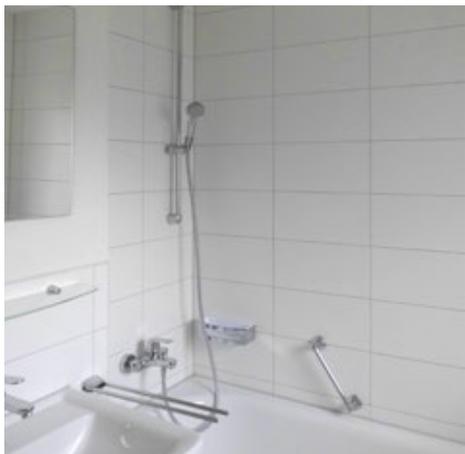


Thermografieaufnahme vorher



Thermografieaufnahme nachher

Neue Bäder: Auwaldstraße 21-25



In der Auwaldstraße 21-25 wurden die Kellerdecken gedämmt und im Zuge der Erneuerung der Versorgungsleitungen 78 Bäder saniert. Im laufenden Jahr werden diese Maßnahmen in der Auwaldstraße 15-19 umgesetzt.

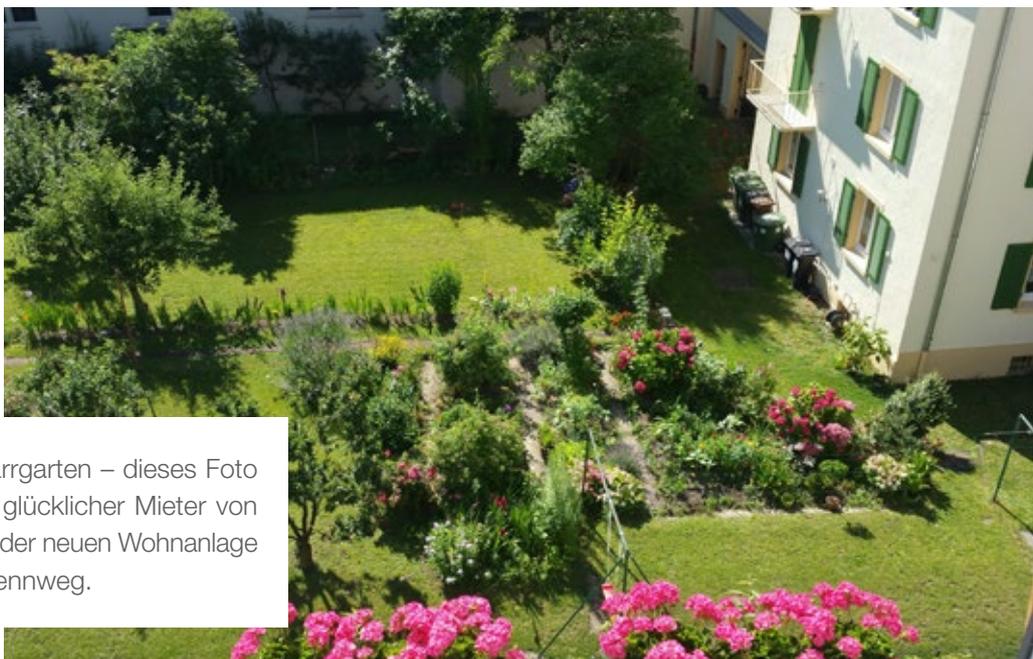


Neue Familienheime

„Neben der Instandhaltung und Modernisierung unserer Familienheime sehen wir uns in der Pflicht, für unsere Mitglieder weiterhin qualitativ hochwertige und zukunftsfähige Mietwohnungen zu errichten und diese zu fairen Preisen zu vermieten.“

„Denn der Mangel an preisgünstigen Mietwohnungen in der Stadt spiegelt sich auch bei der Familienheim wider.“ So die Vorstandsvorsitzende Anja Dziolloß.

Im vergangenen Jahr wurde nicht nur die sehr gelungene Wohnanlage im Rennweg/Komturstraße fertiggestellt. Begonnen wurde auch mit dem Neubau des Mehrfamilienhauses Meckelhof 13 am Seepark.



Blick auf den Pfarrgarten – dieses Foto schickte uns ein glücklicher Mieter von seinem Balkon in der neuen Wohnanlage Komturstraße/Rennweg.

Meckelhof 13 am Seepark



Ansprechend, umweltfreundlich, bezahlbar - im April 2016 feierten Mitarbeiter und Aufsichtsräte gemeinsam mit den Handwerksleuten ein zünftiges Richtfest im Meckelhof 13.

Bei dieser aktuellen baulichen Maßnahme geht die Familienheim wieder einmal außergewöhnliche Wege in Sachen Nachhaltigkeit. Für das dreigeschossige Mehrfamilienhaus – mit Attikageschoss und in bester Wohnlage am Seepark – wurde der Baustoff eines umweltfreundlichen, hochdämmenden Ziegelsteins gewählt und auf ein Wärmedämmverbundsystem verzichtet.

Das neue Wohnhaus trägt alle familienheimtypischen Qualitätsmerkmale: Eine hohe Wohnumfeldqualität durch die unmittelbare Nähe zum Flückiger See, großzügige Grundrisse und eine Energieversorgung mit Gasbrennwertkessel und Solarthermie.

Die Ein-, Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen haben eine Wohnfläche von 34 bis 123 Quadratmetern und sind jeweils übers Eck geplant, sodass sie von zwei Himmelsrichtungen Licht und Sonne erhalten. Großteils offene Küchen und Terrassen, Balkone oder Loggien gehören zur weiteren Ausstattung. Die Zweizimmerwohnungen sind behindertengerecht, mit bodengleichen Duschen und schwellenlosen Balkonzugängen ausgestattet.

Das Wohngebäude selbst verfügt über einen barrierefreien Hauseingang sowie einen Aufzug, über den alle Etagen, auch das Attikageschoss einschließlich Tiefgarage, erreichbar sind. Im Garten soll ein kleiner Spielplatz entstehen, auf der Tiefgarage sind Ruhebänke für die Mieter geplant. Die Fertigstellung ist für Ende 2016 vorgesehen.



Erzdiözese Freiburg gewährt Mietzuschüsse

6 der 13 Wohnungen fördert die Erzdiözese Freiburg über ihr Wohnungsbauprogramm „*Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen Baden*“ mit Mietzuschüssen in Höhe von 1,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche über einen Zeitraum von 10 Jahren. Das Förderprogramm wurde 2013 für Familien, Rentner und Alleinerziehende mit geringem Einkommen aufgelegt. Die Wohnungen für diese Zielgruppe werden zu einem Mietpreis von 8,00 bis 8,50 Euro vermietet.



Eröffnet – unser neues Kundenzentrum.



Im Februar dieses Jahres wurden die An- und Umbaumaßnahmen für das neue moderne Servicezentrum in der Gaußstraße abgeschlossen.

Das Gebäude ist nun barrierefrei erreichbar. Mieter und Mitglieder finden hier ihre Ansprechpartner aus den Abteilungen Spareinrichtung, Vermietung, Kundenberatung und Technischer Service zentral an einem Ort. Ergänzend wurde ein Anbau mit einem modernen Tagungs- und Konferenzraum realisiert, der für Informationsveranstaltungen genutzt werden kann.



Im Juni wurde das neue Kundenzentrum mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Die Besucher erfreuten sich an den neuen Räumen ebenso wie an der Grillstation, am Eiswagen und den leckeren Kaffees vom Ape Café. Clown Jokus sorgte mit seinen Zauberkünsten für Spaß und Unterhaltung.



Eigens zu diesem Anlass hatten wir auch ein Preisausschreiben ausgelobt, bei dem u.a. ein Wochenende im Hotel Sonne Post in Waldau zu gewinnen war.

Zu den glücklichen Gewinnern zählte das Ehepaar Ingrid und Roland Breitenfeld, das diese kleine Auszeit sehr genossen hat und uns in einer E-Mail dankte.



In diesem Jahr entwickelt die Familienheim auf einem eigenen Grundstück in der **Falkensteinstraße/Talstraße** (Wiehre) eine Wohnanlage mit 13 Mietwohnungen sowie einer vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Kindertagesstätte.

Die Baugenehmigung liegt bereits vor und sieht ein Wohnungsgemeinschaft von sechs 1-Zimmer-Wohnungen, vier 2-Zimmer-Wohnungen und drei 3-Zimmer-Wohnungen vor.

Ein weiteres Bauvorhaben, für das bereits der Bauantrag eingereicht wurde, befindet sich auf dem Grundstück **Weidweg/Spittelackerstraße** (Abb. unten), unweit des Seeparks. Anstelle der bisherigen Garagen und Lagerräume sollen hier sechs Mietwohnungen mit einer Wohnfläche von 530 Quadratmetern sowie oberirdische Pkw-Stellplätze entstehen. Der Wohnungsmix: jeweils eine 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Wohnung, drei 4-Zimmer-Wohnungen sowie eine 5-Zimmer-Wohnung.



Modernisierungen 2016

■ Auwaldstraße 15-19 (FR-Landwasser)	Erneuerung der Bäder und Leitungen
■ St. Louistraße 2 (Breisach)	Sanierung der Aufzugsanlage
■ Im Großacker 5 (Stegen)	
■ Bissierstraße (FR-Bischofslinde)	Erneuerung der Spielplätze
■ Aschenbrennerstraße (FR-Bischofslinde)	
■ Liegenschaften Stadtmitte, Steinalde 24 (Ebnet)	Erneuerung der Wohnungseingangstüren
■ Roseggerstraße 11-17 (FR-Wiehre)	
■ Türkenlouisstraße 49-53 (FR-Wiehre)	Erneuerung der Fenster
■ Gaußstraße 5 (FR-Bischofslinde)	Erneuerung der Heizanlage

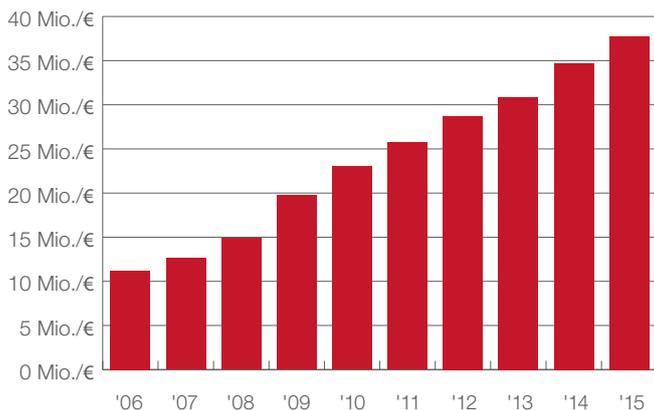
Spareinrichtung erzielt Rekordhoch

Der Wachstumskurs der Spareinrichtung hielt auch im Geschäftsjahr 2015 unvermindert an. Das Sparvolumen betrug zum Jahresende 37,8 Millionen Euro – ein Zuwachs von 3,1 Millionen Euro bzw. 8,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Trotz Niedrigzinsphase profitieren die Familienheim-Mitglieder weiterhin von Zinsen über dem Bankendurchschnitt, denn die Spareinrichtung gehört neben der Versorgung mit lebenswerten Mietwohnungen und fairen Mieten zu den wesentlichen Elementen der Mitgliederförderung.

„Die Spareinrichtung rechnet sich auch in wirtschaftlicher Hinsicht“, erklärt Vorstand Alexander Ehrlicher, „da Mietwohnungsneubau und Modernisierungsmaßnahmen mit den Spargeldern günstiger realisiert werden können als mit Darlehen vom freien Kapitalmarkt.“

Entwicklung der Spareinlagen 2006–2015



Informationen zur Spareinrichtung

Seit 1967 bietet die Familienheim Freiburg eG ihren Mitgliedern attraktive Geldanlagemöglichkeiten.

Die Baugenossenschaft gehört dem „Selbsthilfefonds des GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.) zur Sicherung von Spareinlagen von Wohnungsgenossenschaften“ an. Das Bankgeschäft besteht ausschließlich in der Anlage von Spargeldern.

Festzinssparen

1 Jahr	0,30 % p.a.
2 Jahre	0,45 % p.a.
3 Jahre	0,60 % p.a.
4 Jahre	0,75 % p.a.
6 Jahre	0,90 % p.a.
8 Jahre	1,00 % p.a.

Sparen mit Sparbuch

Mit Kündigungsfrist	
3 Monate	0,20 % p.a.
1 Jahr	0,40 % p.a.
3 Jahre	0,60 % p.a.

Juniorsparen

1,00 % p.a.

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Brose
 Telefon: 0761 – 88 87 18
 Email: brose@familienheim-freiburg.de

Danke!

Mitarbeiterjubiläen

Treue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind Gold wert. Ohne ihr Engagement hätte sich unsere Genossenschaft nicht zu dem erfolgreichen Unternehmen entwickeln können, das es ist. Dafür dass sie sich täglich für die Familienheim stark machen, möchten wir unseren Jubilaren heute ganz herzlich danken. **Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!**



Seit **35 Jahren** hält **Bernhard Götz** unserem Unternehmen die Treue. Er ist ebenso wie **Thomas Schwark**, der in diesem Jahr sein **20. Firmenjubiläum** bei uns feiert, im Regiebetrieb tätig. Herr Götz im Fachbereich Sanitär, Herr Schwark im Fachbereich Elektro.

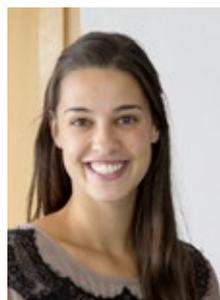


Renate Frank sorgt als Büoreinigungskraft **seit 15 Jahren** dafür, dass sich alle im Haus an ihren Arbeitsplätzen wohl fühlen.



Ihr **10-jähriges Mitarbeiterjubiläum** im Hause feierten **Natascha Quindt** – in der Kfm. Abteilung für den Zahlungsverkehr zuständig – und **Philip Glanzmann**, stv. Abteilungsleiter Rechnungswesen und verantwortlich für Betriebs- und Heizkostenabrechnungen.

Herzlich Willkommen bei der Familienheim!



Nicole Wehrle hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit Zusatzausbildung Immobilienassistentin bei der Familienheim Freiburg erfolgreich abgeschlossen. Frau Wehrle betreut nun das Sekretariat der technischen Abteilung.



Von jeher engagieren wir uns in der Ausbildung junger Menschen. Zum 1.9.2015 begrüßten wir **Julia Figlestahler** in unserem Team. Sie absolviert bei uns eine 3-jährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit der Zusatzqualifikation Immobilienassistentin.

Unser Service

Ausgesperrt?

Ist die Tür ins Schloss gefallen und Sie haben Ihren Wohnungsschlüssel in der Wohnung gelassen oder ihn vergessen? Dies ist ärgerlich und kann je nach Schlüsseldienst und Tageszeit sehr teuer werden.

Aus diesem Grund hat sich die Familienheim entschlossen, mit der Freiburger Firma Rilling GmbH Sicherheitssysteme (Wilhelmstraße 1) einen Rahmenvertrag abzuschließen. Dieser sichert unseren Mietern die Dienstleistung „Türöffnen“ zu fairen Konditionen zu.

Der Schlüssel-Notdienst ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 7 Uhr bis 23 Uhr im Einsatz. Wird der Notdienst in der Zeit von 18 Uhr bis 23 Uhr, an Wochenenden oder Feiertagen in Anspruch genommen, gilt ein höherer Tarif. In der Zeit von 23 Uhr bis 7 Uhr pausiert auch der Notdienst.



Schlüssel-Notdienst Rilling GmbH
Telefon: 0761 / 38 90 69-0



Schlüssel
verloren?

Mit der Aushändigung des Mietvertrages übergeben wir unseren Mietern auch einen Schlüsselanhänger mit eingravierter Sicherheitsnummer und Anschrift der Familienheim Freiburg eG. Sollte der Schlüssel verloren gehen, weist die Gravur darauf hin, den Schlüsselbund in den nächsten Postbriefkasten zu werfen. Das Postamt sendet den Schlüssel dann an unsere Geschäftsstelle zurück, und wir können über die Sicherheitsnummer den dazugehörigen Mieter identifizieren und den Wohnungsschlüssel wieder aushändigen.

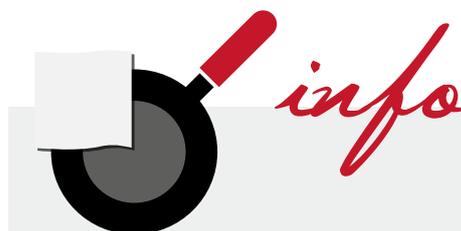
Sollten Sie schon länger Mieter sein und noch keinen solchen Schlüsselanhänger haben, können Sie sich diesen gern in unserer Geschäftsstelle abholen.

Rohr verstopft?

Altfett aus Fritteusen, Bratpfannen und Fonduetöpfen gehört nicht in den Abfluss. Wie handhaben Sie eigentlich die Entsorgung von Ihrem Brat- oder Fritierfett? Kippen Sie es in die Toilette oder in den Ausguss? Bitte nicht!

Das Problem dabei ist nämlich, dass sich die Fette an den Wänden der Abwasserrohre ablagern. Fett wirkt jedoch wie Klebstoff, so dass sich schnell dicke Fettschichten bilden, die den Durchfluss verengen. Die Folge ist eine Verstopfung der Rohre. Besonders unangenehm wird es dann, wenn sich das Wasser zurückstaut und aus dem Abwassersystem wieder nach oben gedrückt wird.

Die Beseitigung einer Rohrverstopfung ist mit hohem Aufwand und Kosten verbunden. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie sich unseren Rat zu Herzen nehmen!



Speisefette richtig entsorgen

Wischen Sie die erkaltete Pfanne mit Haushaltspapier aus und werfen dieses in die graue Tonne. Größere Mengen Fritierfett bitte in einem Behälter im Restmüll entsorgen!



Gemeinsam feiern?

Möchten Sie ein Nachbarschaftsfest feiern? Wir unterstützen dieses gern mit einem kleinen Festzuschuss, da wir gemeinsame Aktivitäten und den Gemeinschaftsgeist in unseren Quartieren stärken möchten. Wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Gerda Sehler, Telefon: 0761 – 888 87-30.

Ein Foto Ihrer Veranstaltung und eine kurze Beschreibung veröffentlichen wir dann in FH aktuell 2017.

„Leistungen der Pflegeversicherung“ und „Hilfen im Alter“

Welche „Leistungen der Pflegeversicherung“ und „Hilfen im Alter“ gibt es für ältere Menschen, die in der häuslichen Umgebung wohnen bleiben möchten?

Zu diesem Thema veranstalteten wir ebenfalls in diesem Jahr mit Mechthild Dürk von der „Beratungsstelle für Senioren und Angehörige“ (Katholische Sozialstation Freiburg) einen Informations- und Gesprächsnachmittag im Heinrich-Hansjakob-Haus in der Talstraße bei Kaffee und Kuchen.

Informationsveranstaltungen für Senioren und Angehörige

„Änderungen im Pflegestärkungsgesetz“

Welche Hilfen und Hilfsmittel stehen älteren Menschen zur Verfügung, die in ihrer häuslichen Umgebung wohnen bleiben möchten? Wie lassen sich diese finanzieren? Welche Änderungen ergeben sich aus dem neuen Pflegestärkungsgesetz und welche rechtlichen Formalitäten gilt es zu beachten?

All diese Fragen erörterte Christiane Düspohl von der „Beratungsstelle Leben im Alter“ der Evangelischen Sozialstation auf einem Informationsnachmittag in Zähringen, zu dem wir unsere Mieter eingeladen hatten.

„Grüne Flotte“ Standorte in den Quartieren

■ **FR-Landwasser** Auwaldstraße 15-25

■ **FR-Mooswald** Weidweg 15-29

■ **FR-Neuburg** Katharinenstraße 1 | Albertstr. 8-10

■ **FR-Oberau** Oberau 33/35

■ **FR-Zähringen** Buchenstraße 2-12

Die Stellplätze
Ständig erweitern wir die Plätze in Freiburg und in der Region Südbaden, wo Sie zu jeder Tages und Nachtzeit auf unsere Grüne Flotte zugreifen können. Die aktuelle Liste finden Sie auf unserer Homepage.

Autohaus Schmid Waldkirch GmbH • Stahlfhofstr. 3 • 79183 Waldkirch
Grüne Flotte Carsharing • Telefon: 07681 474008-0

www.gruene-flotte-carsharing.de



-10 %**
für alle Mitglieder der Familienheim Freiburg eG auf Kilometer- und Zeiteinteil

Carsharing ganz einfach
Mit der **Grünen Flotte** kommen sie zu einem Auto - schnell, günstig und einfach. Nach einer einmaligen Registrierung können Sie direkt im Internet einen Wagen buchen. Dieser steht an einem unserer Standorte vollgetankt für Sie bereit, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Sie müssen nur noch einsteigen und losfahren.

Alle Infos finden Sie unter: www.gruene-flotte-carsharing.de

So geht carsharing heute:

- ➔ keine monatliche Grundgebühr
- ➔ keine Kauttion
- ➔ keine Wartungskosten
- ➔ Sie sind immer mit einem Neufahrzeug unterwegs

Jetzt ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe



ab 1,50 €/Std



Im April führte Thomas Dettling, stv. Leiter des Amtes für Projektentwicklung und Stadterneuerung, die Aufsichtsräte, Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der drei Freiburger Wohnungsbau-genossenschaften durch das Neubaugebiet auf dem Güterbahnhofareal.

Freiburger Genossenschaften auf Entdeckungstour

Unter der fachkundigen Führung von Thomas Dettling, stv. Leiter des Amtes für Projektentwicklung und Stadterneuerung, erkundeten im Juni die Vorstände, Aufsichtsräte & technischen Mitarbeiter der drei Freiburger Wohnungsbau-genossenschaften Bauverein Breisgau, Familienheim Freiburg, Heimbau Breisgau das Güterbahnhofsareal.

Hinter dem alten Zollhallengebäude wird seit vielen Monaten kräftig gebaut. Auf einer Fläche von 50 Hektar sollen Wohnungen für rund 2.500 Menschen entstehen, sowie zwei Hotels, Kindertagesstätten, Senioreneinrichtungen, Büro- und Gewerbeflächen. Weitere 600 bis 800 Wohnungen sollen im Westteil des Güterbahnhofsareals realisiert werden, wo die Badische Flüssiggas GmbH zum Jahresende ihren Firmensitz aufgibt.

Möglicherweise entstehen im Zuge dessen Baugrundstücke, auf denen auch die Genossenschaften Mietwohnungen errichten könnten. Voraussetzung dafür wären jedoch genossenschaftsfreundliche Rahmenbedingungen.



Glückliche Gewinner

An der Verlosung einer Krimi-Wanderung im Rahmen unseres Gewinnspiels hatte im letzten Jahr auch unser Mieter Hans Dieter Sumbert teilgenommen – und gewonnen. Herr Sumbert und seine Ehefrau, hier im Bild mit Schauspieler Klaus Millmeier, hatten sichtlich viel Spaß bei der Ermittlung im Fall „SOKO Liliental“.

DIESMAL ZU GEWINNEN: TICKETS FÜR DEN FREIBURGER WEIHNACHTS-CIRCUS „CIRCOLO“

Kurz vor Heiligabend öffnet der Freiburger Weihnachts-Circus wieder seine Zelte für große und kleine Circusfans. Mit dabei sind zahlreiche international renommierte Künstler, Artisten und das Circolo Orchester. Wir verlosen Tickets für dieses komische und zugleich atemberaubende Spektakel.

PREISFRAGE (Mehrfachnennungen möglich):

Was unterscheidet eine Wohnungsgenossenschaft wie die Familienheim Freiburg von anderen Vermietern?

Haben sie Lust auf Circolo? Dann senden Sie die richtige Lösung bis zum 4. November 2016 entweder per Mail an: info@familienheim-freiburg.de oder postalisch an unsere Geschäftsstelle.



**Familienheim Freiburg
Baugenossenschaft eG**

Gaußstraße 5
79114 Freiburg
Tel.: 0761 – 88887-0
info@familienheim-freiburg.de
www.familienheim-freiburg.de

Unsere Öffnungszeiten

Beratung Wohnen,
Spareinrichtung, Kasse

Mo, Di, Do, Fr

8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwochnachmittag

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG,
Anja Dziolloß, Alexander Ehrlacher

Konzeption und Redaktion:
Büro für PR | Texte | Redaktion, Karina Mrowetz

Gestaltung: designmaleins®

Druck: Herbstritt GmbH

Auflage: 7.200

Fotos:

© Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG,
© Vjom, fotolia (S. 12), © tawanlubfah, fotolia (S. 13)



24-Stunden-Notfalldienst

**Im Notfall erreichen Sie unseren Notfallservice
außerhalb unserer Geschäftszeiten unter:**

0175 - 22951 18

Prüfen Sie bitte sorgfältig, ob die Behebung des Schadens nicht auch bis zum nächsten Tag warten kann. Notfälle sind zum Beispiel: der Ausfall der Heizung, Gasgeruch, Ausfall der Warmwasserbereitung, Stromausfall, Wasseraustritt aus Leitungen oder Geräten, Rohrbruch...

Die Notrufnummer für Notfälle im Aufzug finden Sie im jeweiligen Aufzug!



**FAMILIENHEIM
FREIBURG**
BAUGENOSSENSCHAFT eG